

Modellprojekt Kulturfundraising: mit „Systemischem Fundraising“

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin, macht sich auf den Weg, ihr Fundraising zu optimieren. Sie ist mit rund 2 000 Mitarbeitern und einem Jahresbudget von 260 Millionen Euro eine der größten Kultureinrichtungen der Welt. An der öffentlichen Ausschreibung für das Projekt Kulturfundraising im Herbst 2009 haben sich bekannte Fundraising-Agenturen beteiligt. Nach mehreren Auswahlrunden erhielt das Fundraisingbüro Bistum Hildesheim (frb) gemeinsam mit Susanne Reuter, Organisationsberatung, den Zuschlag. „Für

uns war maßgeblich, ob wir dem Bewerber zutrauen, mit uns gemeinsam das Fundraising in unserer komplexen Struktur weiter aufzubauen“, kommentiert der Leiter der Development Unit, Dr. Stephan N. Barthelmeß, die Entscheidung der Stiftung. „Neben Maßnahmenkompetenz im Fundraising ist vor allem die Fähigkeit gefragt, unsere eigenen Kompetenzen zu bündeln – die sind durchaus gut entwickelt. Deshalb soll eben nicht nur ein Konzept abgeliefert werden. Wir brauchen einen aktiven Beitrag zu einem nachhaltig wirkenden, grö-

ßeren Ganzen. Der Entwicklungsprozess selbst soll integrativ wirken und interne Partizipation ermöglichen. Diese komplexe Kompetenz konnten wir beim frb und Reuter sehr deutlich erkennen.“ Klaus Heil, Leiter des Fundraisingbüros, freut sich über den Vertrauensvorschuss. Und Susanne Reuter, Gründerin und Geschäftsführerin des neuen „Zentrums für Systemisches Fundraising GmbH“, sieht den Ansatz des „Systemisches Fundraising“ endgültig als durchgesetzt.

► www.fundraisingbuero.de

AIDS-Gala: 130 000 Euro

Auf der festlichen AIDS-Gala in Düsseldorf im Januar 2010 konnte ein Erlös in Höhe von 130 000 Euro zu Gunsten der Deutschen AIDS-Stiftung erzielt werden. Unter dem Motto „Tue Gutes und habe Freude daran“ luden Stiftung und Oper zu der glanzvollen Gala unter Schirmherrschaft von Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers ein. Die Spenden kommen verschiedenen regionalen Projekten der AIDS-Stiftung zu Gute, aber auch dem Programm DREAM in Mosambik, dass sich die Verminderung der AIDS-Infektionsrate bei der Mutter-Kind-Übertragung zum Ziel gesetzt hat.

► www.aids-stiftung.de

Spendenratgeber für Stiftungen

Der Fundraising Verband Austria hat einen Spendenratgeber für Stiftungen in Österreich herausgegeben. Gerade jetzt, wo Spenden von Privatpersonen und Unternehmen an Vereine nicht mehr besteuert werden müssen, gibt der Ratgeber förderwilligen Stiftungen eine gute Orientierung. Auf 60 Seiten werden verschiedene gemeinnützige Organisationen mit jeweils einem konkreten Projekt vorgestellt, für das Spendengelder benötigt werden. Der Ratgeber ist online verfügbar und kann auch unter fva@fundraising.at bestellt werden.

► www.fundraising.at

— Advertorial —



Aktuell: Stiftung und Sponsoring

In der aktuellen Ausgabe 1/2010 von Stiftung & Sponsoring liegt der Schwerpunkt auf dem Thema: Film in Kommunikation und Förderung. Dazu kommt der Direktor der internationalen Filmfestspiele in Berlin, Dieter Kosslick, zu Wort, der den Film als wichtiges Kulturprodukt und Wirtschaftsgut betrachtet. Andrea Sensenschmidt stellt den Film als Kommunikationsmittel für Stiftungen vor. Vincenzo Bungo berichtet über den World Cinema Fund. Andere Autoren widmen sich der Filmförderung – und pädagogik. Zudem finden sich im aktuellen Magazin die Anfang 2010 in Kraft getretenen Änderungen im Erb- und Verjährungsrecht. Diesmal auf den Roten Seiten: Der Stiftungsbericht – strategische und praktische Herausforderung.

► www.stiftung-sponsoring.de